

Chronik der BG '89 Hurricanes Rotenburg/Scheeßel

- Fortsetzung der Erfolgsstory -

Saison 2017/2018:

In die neue Spielzeit in der 2. Damen-Basketball-Bundesliga startete der Erstliga-Absteiger mit einem deutlich jüngeren Team. Es gab einmal mehr einen großen Umbruch bei den Avides Hurricanes. Mit Kapitänin Pia Mankertz, Hannah Pakulat, Andrea Baden, Birte Riebesell, die für die letzten Partien der Saison 2016/17 wiedereingestiegen war, Nike Fortmann und Celine Schröder standen nur noch sechs Spielerinnen des letzten Kaders zur Verfügung. Neu dazu stießen die Amerikanerinnen Shaniqua Nilles und Cassidy Clark sowie Mascha Treblin aus dem Damen II-Team, Mirja Beckmann vom Ahrensburger TSV und Tuba Poyraz aus Lamstedt. Komplettiert wurde der Kader durch Lotta Stach und Melda Tölle, zwei Talente aus der eigenen Nachwuchsarbeit.

Die neuen Hurricanes zeigten in mehreren Spielphasen, dass sie das Potenzial besitzen, mit den besten Teams der Liga mithalten, zeichneten sich aber auch durch eine regelmäßig auftretende Inkonstanz aus. So gelang es den mit deutlich mehr erfahrenen Spielerinnen besetzten gegnerischen Mannschaften Spiele, die verloren schienen, doch noch zu drehen und den Hurricanes die bereits sicher geglaubten Punkte doch noch wegzuschnappen. Überragende Korbjägerin war erneut Pia Mankertz, die sich gleich in vier Statistik-Kategorien unter den Top Ten der besten deutschen Spielerinnen der Liga platzieren konnte. Hannah Pakulat avancierte zum MIP (Most Improved Player) des Teams und riss das Publikum durch ihre sehenswerten Hustle-Aktionen und Rebound-Flugeinlagen von den Sitzen. Leider verletzte sie sich im fünften Saisonspiel schwer am Knie und fiel bis zum Ende des Jahres 2017 aus. Auch Mascha Treblin konnte die letzten vier Spiele der ersten Saisonhälfte verletzungsbedingt nicht mehr mitmachen. Dass die Hurricanes es trotzdem schafften, sich bis zur Weihnachtspause mit einer Bilanz von 6:5 Siegen auf Rang 5 vorzuarbeiten, ist ein toller Erfolg der jungen Zweitliga-Damen.

In der Rückrunde kam das Damenteam I dann immer besser zurecht, es schloss die Saison in der zweithöchsten Spielklasse Deutschlands mit einer positiven Bilanz von 11 : 9 Siegen auf Platz 5 ab. Damit verfehlte die Topmannschaft der Hurricanes die Qualifikation für die Playoffs um den Titel in der 2. Bundesliga um einen Rang. Hätte der TuS Lichterfelde Berlin sein Team vier Wochen früher zurückgezogen, hätten die Korbjägerinnen um Kapitänin Pia Mankertz an den Qualifikationsspielen zur 1. Liga teilnehmen können. Die nach Abschluss der Saison nachträgliche Höherstufung auf Rang 4 in der 2. Bundesliga ist ein großer Erfolg für das stark verjüngte Team.

Im Pokal gelang den Hurricanes-Ladies zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte der Einzug unter die besten acht Teams Deutschlands. Gegen das mit acht Profis auflaufende Team des Erstligisten ChemCats Chemnitz waren die körperlich klar unterlegenen BG '89-Korbjägerinnen schnell auf der Verliererstraße, die Sachsen siegten mit 77:42 und qualifizierten sich damit für

Ein toller Erfolg gelang dem Damenteam II der Hurricanes. Die überwiegend von Pia Mankertz und bei einigen Spielen von Christoph Treblin gecoachte Bundesliga-Reserve holte sich in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands, der 2. Regionalliga Nord, mit 14 : 2 Siegen mit knappem Vorsprung vor dem BBC Osnabrück die Meisterschaft.

Folgende Spielerinnen sicherten sich den Titel: Nele Albrecht, Andrea Baden, Truus Brammerloh, Nike Fortmann, Sina Friedrichs, Sabrina Grafelmann, Hannah Pakulat, Tuba Poyraz, Birte Riebesell, Celine Schröder, Chloe Souga, Lotta Stach, Melda Tölle, Mascha Treblin, Nadine Turowski und Sophie Wahlers.

Das weiterhin von Sebastian Roy trainierte und gecoachte Oberliga-Herrenteam um den viertbesten Scorer der Liga, Hauke Sievers, stabilisierte sich in der zweiten Saisonhälfte nach einem verkorksten Start mit 2:7 Siegen und arbeitete sich noch auf Tabellenrang 6 vor. Nach Abschluss der Punktrunde 2017/18 beendete Urgestein Jörn Thoden - kurz vor seinem 50. Geburtstag - seine lange Basketballkarriere.

Das Junior Hurricanes-Team von Tomas Holesovsky und Sönke Müller konnte den Abstieg vermeiden und erreichte in der ersten Saison nach dem Wiederaufstieg in die WNBL, die Weibliche U18-Nachwuchs-Bundesliga, als Tabellenvierter der Nordwest-Staffel die Playoffs, in der es gleich in der ersten Runde gegen den späteren deutschen Vizemeister TuS Lichterfelde Berlin ran musste. Körperlich unterlegen, schieden die Youngster nach zwei Niederlagen im Achtelfinale als neuntbestes U18-Mädchen-Team Deutschlands aus.

Vier weitere Jugendteams der Hurricanes errangen in der Spielzeit 2017/18 überregionale Erfolge. In den eingleisigen Landesoberligen von Niedersachsen und Bremen erreichten die U16- und die U14-Girls von Tomas Holesovsky mit Rang 3 und Rang 5 sehr gute Platzierungen. Das von Heiner Schaper trainierte und gecoachte U12-Mixedteam sicherte sich als Meister der Bezirksoberliga die Titel des Bezirksmeisters und des Bezirkspokalsiegers und wurde in der Qualifikationsrunde zur Landesmeisterschaft ungeschlagener Erster.

Lotta Stach konnte im Sommer 2018 einen großartigen Erfolg verbuchen. Zusammen mit der von dem ehemaligen Scheeßeler Pierre Hohn gecoachten deutschen U16-Auswahl erreichte sie bei der A-Europameisterschaft Platz 10.

Für ihre langjährigen ehrenamtliche Tätigkeiten für den Basketballsport erhielten Christoph Treblin die goldene Ehrennadel des niedersächsischen Basketballverbandes sowie Heiner Schaper die goldene und Nele Treblin die silberne Ehrennadel des Basketball-Bezirks Lüneburg.

Mein herzlicher Dank geht an alle Personen, die durch die Übernahme eines Ehrenamtes Verwaltungs-, Organisations- oder Betreuungsaufgaben sowie sonstige unterstützende Tätigkeiten für die Basketballabteilung übernommen haben.